

PRESSEMITTEILUNG

DJV fordert vom ZDF Erhalt journalistischer Arbeitsplätze

Berlin, 22.02.2013 – Der Deutsche Journalisten-Verband hat das Zweite Deutsche Fernsehen aufgefordert, die aufgrund von KEF-Vorgaben unumgänglichen Sparmaßnahmen nicht zu Lasten journalistischer Arbeitsplätze umzusetzen. „Die Akzeptanz des ZDF bei den Zuschauern hängt vom ausgewogenen Programm-Mix aus Unterhaltung und Information ab“, sagte DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken. „Der Informationsanteil des Programms darf nicht weiter zurückgefahren werden.“ Unumstritten sei die Absicht von Intendant Thomas Bellut, jüngere Zielgruppen für das ZDF zu gewinnen. Als Einstieg könnten Spartenkanäle das richtige Mittel sein, um junge Leute an den Sender zu binden. „Wie im Hauptprogramm gilt auch hier: Ohne journalistische Qualität geht’s nicht.“

Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:
Hendrik Zörner

Bei Rückfragen: Tel. 030/72 62 79 20, Fax 030/726 27 92 13
Sie finden unsere Pressemitteilung auch unter www.djv.de



CHARLOTTENSTR. 17
10117 BERLIN
TEL: 030/72 62 79 20
TELEFAX 030/726 27 92 13
E-MAIL: DJV@DJV.DE
INTERNET: WWW.DJV.DE

